

P R O T O K O L L  
\*\*\*\*\*

der Generalversammlung vom 22. Mai 1970 im Restaurant Rütli

Traktanden  
\*\*\*\*\*

1. Wahl von 2 Stimmenzählern
2. Protokoll der letzten GV
3. Jahresrechnung
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Verschiedenes und Umfrage

Der Präsident, B. Lüscher begrüsst die Anwesenden und bedauert dass nicht mehr Mitglieder anwesend sind. Er gibt bekannt, dass die vergangene Werbeaktion ein grosser Erfolg war. 37 Neumitglieder sind in den VVM eingetreten. Leider wurden Mitglieder durch den Tod abberufen, der Präsident ersuchte die Anwesenden um eine Gedenkminute.

Die Traktandenliste wird genehmigt, sodass die Traktanden wie folgt behandelt werden:

1. Wahl von zwei Stimmenzählern. Es werden vorgeschlagen und gewählt die Herren Adolf Fischer und Herr Deubelbeiss.
2. Protokoll. Das Protokoll der letzten GV wird vom Aktuar verlesen und von der Versammlung genehmigt.
3. Jahresrechnung. Der Kassier, Urs Fischer dankt vorerst den Mitgliedern für die prompten Einzahlungen der Mitgliederbeiträge, was ihm die Arbeit sehr erleichtert. Der Druck von Werbeprospekten und verschiedene andere Auslagen liessen den Vermögensstand nur bescheiden anwachsen. Der Präsident verliest den Revisorenbericht weil kein Revisor anwesend ist. Die Versammlung genehmigt die Rechnung einstimmig unter Verdankung der geleisteten Arbeit des Kassiers.
4. Jahresbericht des Präsidenten. Der Präsident streift in kurzen Zügen die Vereinstätigkeit im vergangen Jahr. Am 10 Sept. 1969 fand die Verbandstagung auf dem See und im Hotel Delphin statt. Diese war gut besucht. Dennoch stellte sich die Frage ob diese Tagung nicht an einem Wochenende stattfinden sollte. Die Vereine

die zur Unterhaltung ihre Zustimmung gegeben hatten, fanden nach Feierabend einen fast leeren Saal vor was sehr zu bedauern war. Denn es wurde eine vorzügliche Unterhaltung geboten. Herr Deubelbeiss konzertierte mit seiner Schulklasse während des Imbisses was grossen Anklang fand.

Im weiteren konnte der Präs bekanntgeben, dass die beschlossene Umkleidekabine und die Aussichtsplattform demnächst erstellt werden, womit die Gemeinde Meisterschwanden am See eine schöne Anlage erhält.

Der Auftrag einer überparteilichen Versammlung an den Verkehrsverein, ein Dorffest zugunsten eines Kindergartens zu organisieren, kam nicht zur Ausführung, weil alle angefragten Vereine ausser dem Frauenverein eine Beteiligung zugunsten eines Kindergartens verneinten.

In Sachen Strassenmakier<sup>r</sup>ung sind die Vorarbeiten ziemlich fortgeschritten und werden weiter vorangetrieben.

5. Verschiedenes und Umfrage. Herr Adolf Fischer erläutert den Busverkehr Fahrwangen-Lenzburg und ermuntert die Bevölkerung diesen rege zu benützen. Sollte während des Versuchsbetriebes die Frequenz ungenügend sein, wird der Busverkehr wieder eingestellt.

Herr Lenz jun. regt den Bau von Toiletten beim Delphinzopf an. Herr Fischer-Eggli, Viceammann kann bekanntgeben, dass beim projektierten Abwasserpumpwerk beim Delphinzopf Toiletten eingeplant sind.

Herr Deubelbeiss berichtet von den Sorgen und Nöten der Schüler die Flösse bauen am See. Er findet dass diese Freizeitarbeit der Schüler nicht behindert werden sollte. Die anregende Diskussion darüber musste dann vom Präsidenten unterbrochen werden, weil noch ein Lichtbildervortrag über Südafrika und die engere Heimat vorgesehen war.

Fräulein M. Isler, Wohlen entführte alsdann die Anwesenden im Geiste nach Südafrika. Lebensnahe Aufnahmen und typische Ausschnitte der Landschaften, verbunden mit gutem Kommentar, liess die Anwesenden den südlichen Zipfel des schwarzen Erdteils erleben. Grosser Applaus verdankte die Ausführungen von Frl. Isler. Sehr geschickt führte sie in die engere Heimat zurück - und es ging wie ein Stolz über die Anwesenden, eine so schöne Heimat zu haben, der wir Sorge haben wollen.

Der Aktuar: